

Ministerin trifft MailingLiebe

NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben besucht Dattelner Mailingspezialist Wirtz Druck

NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben (CDU) outete sich als Mailing-Muffel.

Nach ihrem Firmenbesuch bei Wirtz Druck in Datteln allerdings wird sie Mailings mit anderen Augen betrachten, versprach sie. Kein Wunder, schließlich war sie zu Gast in einem sprichwörtlich ausgezeichneten Unternehmen. Wirtz ist zweimal in Folge zum Directmaildrucker des Jahres gewählt worden.

Laut der unternehmenseigenen Pressemitteilung war die überregionale Bedeutung, die Wirtz Druck mit seinem Branding Mailing-Liebe in der deutschen Directmail-Branche erlangt hat, einer der Gründe, warum Thoben zu Gast in Datteln war. Ein zweiter: Sie wollte sich das neue Druck- und Medienzentrum von Wirtz anschauen, in das der Mailingspezialist mit seinen gut 100 Mitarbeitern mehr als zwei Millionen Euro investiert hat. Ein unternehmerischer Schritt inmitten einer unsicheren Wirtschaftslage, der die Ministerin beeindruckte. Ebenso wie die kreativen Mailingprodukte, die die Geschäftsführer Vinzenz und Jürgen Schmidt der Ministerin vorstellten. Eine Investition, die für Wirtz unumgänglich war, wie Jürgen Schmidt beim Rundgang

durch das Unternehmen der Ministerin deutlich machte. Denn im neuen Druckzentrum hat Wirtz jetzt den Vorteil, alle Mailingprodukte den Kunden als ganzheitliche Lösung anbie-

ten zu können, von der Produktkreation bis zum Fulfillment-Finale. Um das zu realisieren, musste Wirtz heute Raum und Technik schaffen für die Kundenwünsche von morgen. Viel Platz also für Innovation, auf die Wirtz auch in diesem Jahr beim Wettbewerb zum Directmaildrucker setzen wird. Alle guten Dinge sind ja bekanntlich drei.



Das Bild im Anhang zeigt die beiden Wirtz-Geschäftsführer Jürgen und Vinzenz Schmidt (v.r.) mit der Ministerin beim Firmenrundgang in Datteln.

jahreshauptversammlung

